



schlungenes Ganzes: Charakter, Tonart, Rhythmus weichen in den verschiedenen Sätzen nur wenig voneinander ab. Der Komponist wünscht auch, daß man die vier Sätze ohne lange Unterbrechung hintereinander spiele.“

Den 1. Satz eröffnet jene erwähnte langsame, ernst gehaltene Einleitung, die einer schwermütigen schottischen Ballade nachempfunden scheint: das verwandte Hauptthema entwächst derselben Stimmung und sorgt noch einmal für wehmütige Akzente. Schwärmerisch und kantabel kontrastiert der Seitengedanke, der auch in Durchführung und Reprise immer wieder für Abwechslungsreichtum sorgt, bis die Coda durch die Darstellung eines Gewittersturmes endgültig mit einer dramatischen Verdichtung des Geschehens anhebt. Doch noch einmal ändert sich der Charakter; mit dem Thema der Einleitung rundet sich die Form und beendet die Entwicklung in der Verhaltetheit des Beginns.

An 2. Stelle steht das Scherzo, dessen grazioses, von der Klarinette vorgetragenes Thema nahezu Tanzbodenatmosphäre verströmt und mit seiner Pentatonik an Dudelsack-Weisen erinnert. Der Seitengedanke ist den Streichern anvertraut. Durchführung, Reprise und Coda folgen trotz aller Verarbeitungstechnischer Kunst den herkömmlichen Prinzipien der Sonatenhauptsatzform.

Auch 3. und 4. Satz sind nach diesem Schema gearbeitet, wodurch die Symphonie jenes „engverschlungene Ganze“ bildet, das Schumann so hervorhebenswert schien. Den 3. Satz (Adagio) eröffnet wieder eine kurze Einleitung, die, nach träumerischen Pianissimo-Staccati der Überleitung, Rezitativ-Dramatik in die Szenerie bringt, ehe das Hauptthema mit seiner innigen Melodie für weit aussingende Lyrik sorgt. Ernste, marschartige Töne des Seitengedankens bringen kräftigere Akzente in den Ablauf, die dramatische Steigerung erfahren, schließlic aber doch wieder der Ruhe der Anfangsstimmung weichen.

Das Finale hatte Mendelssohn ursprünglich „Allegro guerriero“ überschrieben, womit er die „kriegerischen“ Rhythmen – die wahrscheinlich von historischen schottischen Ereignissen angeregt wurden – zu charakterisieren gedachte. Später änderte er die Tempobezeichnung aber in „Allegro vivacissimo“ ab; dennoch blieb „die poetische Idee gewahrt, im Sturm

Donnerstag, 5. März 2009, 20.00 Uhr
Gläserner Saal / Magna Auditorium

Außerordentliches Gesellschaftskonzert

Clemencic Consort

René Clemencic Leitung

René Clemencic

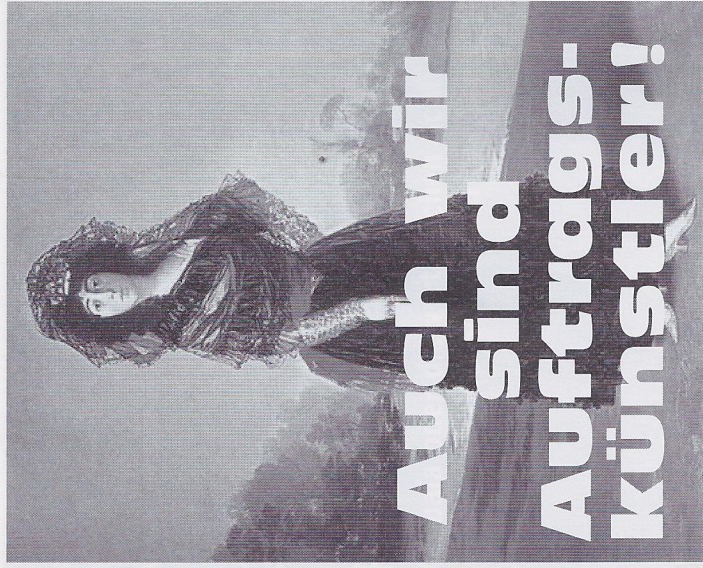
Kabbala oder die vertauschten Schlüssel
zu den 600.000 Gemächern des Schlosses
Oratorium



Zu diesem Konzert findet um 19 Uhr
im Gläsernen Saal / Magna Auditorium
ein Einführungsvortrag des Komponisten statt.

der Leidenschaften, der kühnen Ritterlichkeit kriegerischer Rhythmen wie in den weichen Linien der Sehnsucht“ (Walter Dahms), die den von Oboe und Klarinette vorgetragenen Seitengedanken prägen. Nach mannigfachen Verarbeitungen und Fortführungen gipfelt das Geschehen in einem hymnisch gesteigerten „Allegro maestoso assai“ in schwungvollem $\frac{9}{8}$ -Takt, welches das Thema der Einleitung zu glanzvoller Apotheose ausbaut und die Symphonie mit jubelnder Festlichkeit beschließt.

Hartmut Krones



Goya, Die Herzogin von Alba, 1797

agens **ketterl**

Druckerei GmbH
Kreuzbrunn 19
A-3001 Mauerbach
Telefon +43 1 576 10-0
Fax +43 1 576 10-666
ISDN +43 1 576 10-680

br:m:uk



Programmpreis: € 2,70

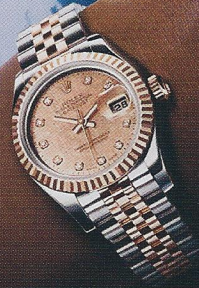
Medieninhaber (Verleger): Gesellschaft der Musikfreunde in Wien (A-1010 Wien, Bösendorferstraße 12). – Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Thomas Angyan. – Redaktion: Mag. Ulrike Lampert, Dr. Joachim Reiber. – Public Relations: Thomas Mittermayer. – Graphische Gestaltung: Matthias Fürpaß. – Werkbesprechungen: o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Hartmut Krones. – Druck: „agensketterl“ Druckerei GmbH, A-3001 Mauerbach/Wien, Kreuzbrunn 19. – Gedruckt auf chlorfreiem Papier.



diepresse.com

Die Presse
FREI SEIT 1848

Für die, die selbst entscheiden.



OYSTER PERPETUAL LADY-DATEJUST

Since 1954, the Rolex Lady-Datejust has epitomised elegance and grace. The first lady's watch to display the date, it can be personalised with countless design combinations. With the legendary waterproof Oyster case, delicate bezel and Cyclops lens, the Lady-Datejust will remain in style from season to season, generation to generation. ROLEX.COM

 **ROLEX**

HABAN
BUCHERER

Uhren und Juwelen.
Wien 1, Körnerstrasse 2
Telefon 512 67 30 | www.habahn.at